

Für MpC-Classic und Digital

Elektronik Steuerungsbaugruppen und Zubehör für den Betriebsgerechten Modelleisenbahnbetrieb für alle Modellmassstäbe, mit dem Steuerprogramm **MpC-Modellbahnsteuerung per Computer** (G&R) und **Bildschirmstellwerk R.H.**

Rückschau - Einleitung

Alpabahn ist ein **Projekt** und hat ein Ziel mittels einfachen präzisen Elektronischen Geräten auch Module genannt, grosse Alpenbahnanlagen mit Bahnbetriebswerken sicher zu steuern. Begonnen hat die Geschichte mit mir im Herbst 1989 am Killesberg in Stuttgart, nein eigentlich schon viel früher, habe ich mir gewünscht einmal die Schweizerbahnlandschaft im Modell nachzubilden, die dann Alpenbahnparadies heissen soll wohl auch inspiriert von einer grossen Anlage in Zürich, leider gibt es dieses Alpenbahnparadies nicht mehr. Also an der Stuttgartermesse sah man eine bescheidene Funktionsanlage im



Maßstab H0, auf der mehrere Loks gleichzeitig über die Gleisanlage glitten wie Fische im Wasser langsam anhaltend und wieder anfahrend, gesteuert von einem Homecomputer Marke **Amstrade-uk** das Software Programm dazu hieß **MST-Modellbahnsteuerung**, im gesamten Messeangebot Ausstellungsgelände fand man kein vergleichbares Angebot.. Angetan von den gleitenden Zügen nahm ich Unterlagen mit nach Hause und studierte die Kurzbeschreibung und

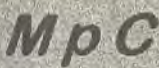


Angebot und baute auch eine bescheidene Anlage für Spur N und nach und nach die dazu gehörenden Steckkartenmodule hinzu, bis ein Blockgesicherter Fahrbetrieb mit einem selbstgebauten GBS mit Tasterfahrpult den Interessierten vorgeführt werden konnte. Erschwerend beim Aufbau war, das es in den MST-Anfangsjahren noch keine detaillierten Unterlagen unterstützt mit Bilder und Grafiken gab, alles musste aus bescheidenen Texten heraus gelesen und umgesetzt werden, dies jedoch schärfte das Wissen und Verständnis über die Steuerungsabläufe und förderte die Autodidaktischen Fähigkeiten. Auch das Interesse für PC gesteuerte Anlagen wurde von Messebesucher und Anwender an die Aussteller gerichtet, dieser Wunsch wurde bis zur Ausstellung für **Spur 0** im Verkehrshaus in Luzern 1991 erfüllt, dazu wurde eine neue Schnittstellenkarte PC1S entwickelt die in



einen ISA-Steckplatz im PC gesteckt wird und das Programm MST in MPC umgetauft, auch einen kleinen Softwarebeitrag wurde bei einem Abendessen gedanklich mit ins Programm aufgenommen, es ging dabei um die Generalnothaltauflösung per Taster, ich warf trocken in die Runde "man drücke zweimal kurz hintereinander den **GN-Taster**" worauf dieser Tip über Nacht ins Programm aufgenommen wurde und am nächsten Tag den Erfolg mitgeteilt bekam. So ganz unwissend war ich ja nicht, meine Berufliche Erfahrung und Wissen erarbeitete ich mir während Jahrzehnten in der Schweizerischen präzisions Grossmaschinenindustrie.

Anzeiger-SG 1991-1993



MpC
Software Gleisbildsteuerung
Systemidee: Gähler + Ringstmeier

Die ideale Vielzugsteuerung von -99 Züge ohne Lokdecoder für
 Alle Gleichstrombahnen von z - H0 ein muss für alle mittleren bis grossen Privat- und Clubanlagen Sie gewährleistet echte Eisenbahnatmosphäre im Modellmassstab. Mit viel kreativem Spielraum, sowie freizügiger Fahrzeugeinsatz. *Die Steuerung basiert auf programmierter und programmierbarer Logik.*
 Decoder gesteuerte Fahrzeuge, können ohne Umbau auf einer „MpC“ eingesetzt werden.

Die Konzeption des Systems deckt alle Situationen bedarfsgerecht ab: Für jeden Zug/Lok sind auch während der Fahrt und an jedem Ort und ohne ein Abstellgleis anzufahren in 16 Stufen einstellbar: Anfahr- und Bremscharakteristik, Anfahrtschwelle und Maximalfahrstufe (Digitales Getriebe). Schleichgeschwindigkeit, halbe Geschwindigkeit, Reisegeschwindigkeit, Zuglänge (zur Gleislängenwahl). Stressfreier Betrieb durch elektronische Besatzmelder, (keine Lichtschranken oder ähnliche Sensoren). Weichenverriegelung, betriebsgerechte Fahrbegriffsgebung am Hauptsignal F0,1,2. Rangiersignal (Zwergsignal) F0,1 oder 2. Punktgenauer Signalhalt auch bei Wendezügen. Umfangreiche Zugs- und/oder Ortsbezogene Automatikfunktionen für lebhaften Betrieb: Ausfahr- und Ausweichautomatik, Aufenthalt, Routen- und Pendelzugautomatik. Kehrschleifenautomatik. Gleisfreisuche und Wechselautomatik im Schattenbahnhof. Die MpC löst wahrscheinlich alle Steuerungsprobleme. IBM kompatibler PC ohne besondere Ausrüstung ausreichend. Für jede Anlage ein passendes Computerprogramm. Elektronik als Bausatz oder fertig aufgebaut erhältlich. Einfache Verdrahtung kann per Computer geprüft werden. *Die Hard und Software sind wartungsfrei, also ideale Voraussetzung für Ausstellungen, vergnügungs, und Messeanlagen. Spur 0 / LGB bitte anfragen. Verlangen Sie die kostenlose Kurzinformation.*

Leider ist bis heute keine mpc- Windows Programmversion verfügbar, wird aber mit grosser Spannung, verbunden mit etwas Resignation und leiser Hoffnung erwartet. Ein möglicher weg zu einem eigenständigen Windows-programm könnte über das neue MPCWIN-BStw erfolgen.

So gab es andere Anstöße zur Weiterentwicklung der Hard-/Software, einer davon man solle Powermosfets Endstufen in die Blockarten aufnehmen.

Erwähnenswert: Es gab vor dieser Zeit in den frühen 80er zwei Persönlichkeiten, sie kann man als wegbereiter von Computer gesteuerten Modell-Mehrzugsystemen nennen, weil nachmals das G&R System Ähnlichkeiten aufwies.

Das Buch dazu: Modellbahn und Computer, Wirklichkeitsnaher Betrieb, Automatisierung nach Bedarf. (Amazon?)

Es vergingen mehrere Jahre der stillen Hobbytätigkeit in dieser Zeit reifte die Einsicht eigene Elektronikmodule zu schaffen die Kreativitäten freisetzte und Wünsche erfüllt, bis sich im Herbst 1998 ein Club-VSFZ meldete mit einer neuen bisher nicht bekannten grossen Spur-0 Anlage, mit dem Wunsch die MpC einzubauen und zu begleiten bis zur Betriebsaufnahme.

Ich sagte zu ohne genau zu wissen was auf mich zukommen würde, um auch die gemachten Erfahrungen in N/H0 auf die Spur-0 auszuweiten, denn damals gab es nichts Bekanntes, Erfahrenes im Schwyzerland. Diese Spur-0 Anlage lief zuerst mit den Steckkartenmodulen von G&R, es zeigten sich aber später im Fahrbetrieb schwächen die allesamt auf die Lastabhängigen Steckkarten und Trafo-Netzteile zurückzuführen waren, es war schwerlich bis gar unmöglich solch grosse Fahrzeuge Bergauf-/ ab vernünftig zu bewegen. Nach langem abwägen wurde die erste aktive amplitudenfahrspannungsgeregelte Blockelektronik geschaffen, welche im Zusammenspiel eines einstellbaren Zentraloszillators die Probleme des Lastabhängigen Fahrbetriebs (bis auf die Fahrzeuge selbst) ausräumte. Trafonetzteile wurden durch moderne stabile Netzteile ersetzt.



Beeindruckt vom Betrieb einer grossen Spur-0 Anlage folgten weitere Anfragen und wurden mit neu entwickelten Modulen bestückt und laufen störungsfrei, eben gleich so wie damals in Stuttgart am Killesberg nur um Masstabsgrössen erweitert. Und so blieb es dabei, die **DOS-MpC+WIN-Bstw** weiter zu empfehlen und neue Elektroniken und Zubehör Entwickeln.

Ergebnisse aller Projektentwicklungen findet man unter Katalog etwas kann auch für Ihre Anlage passen, herzlichen Dank für das verweilen bei Alpabahn.

Mitwirkende Entwickler, Anwender:

Software Ing. Periferieprogramme
Techniker TS Periferi-Hardware-Programme

Anwender:

vsfz Spur 0

mekw Spur 0

Privatanlage Spur 0

www.eaoc.ch

Spur H0/H0m Neu Installation im Aufbau, möchten Sie mitmachen?

nienoord.nl

Spur H0 Fleischmann

Partner:

mpc-modellbahnsteuerung.de

Idee nach G&R und Inhaber der mpc.

alpabahn.ch

Initiant und Entwicklung-Einbau der Hardware kompatibel zum MpC/BStw Programm.

Support:

Gerne plant unterstützend mit, berechnen und begleiten wir Ihre MpC-BStw-Steuerung bis zur Betriebsaufnahme.

